

IDM Para Schwimmen Berlin 2021: Josia Topf schwimmt doppelten Weltrekord

Berlin, 18.06.2021

Der 18-jährige Josia Topf hat am zweiten Wettkampftag der 35. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Para Schwimmen 2021 (IDM 2021) im Rennen über 150m Lagen neue Weltrekorde aufgestellt. Sowohl im Vorlauf als auch im Finale gelang ihm eine neue Bestmarke. Der Athlet des Schwimmverein Erlangen hat damit seine hervorragende Form kurz vor den Paralympics bestätigt.

Eine weitere neue Weltbestmarke wurde von Mark Malyar geknackt. Im Freistil über 800 Meter ließ der Israeli die Konkurrenz hinter sich und durfte sich über den neuen Weltrekord und die IDM-Goldmedaille freuen. Im Finallauf über 50 Meter Rücken komplettierte der Chinese Tao Zheng den Wettkampftag mit dem insgesamt achten Weltrekord der IDM 2021.

Topf mit weiteren Rekorden

Darüber hinaus stellte die IDM am zweiten Wettkampftag ihr internationales Gesicht zur Schau. Teilnehmende aus über 40 Nationen konkurrierten um die begehrten Medaillen und versuchten die letzte Möglichkeit zur Qualifikation für die Paralympics in Tokyo zu nutzen.

Trotz großen Wettbewerbs wussten auch die Sportlerinnen und Sportler aus Deutschland zu überzeugen. Jonas Schneider und Verena Schott stellten über 50m Rücken neue Deutsche Rekorde auf. Josia Topf begnügte sich nicht mit den Weltrekorden, sondern lieferte auch auf 100m Freistil und 50m Rücken neue deutsche Rekorde in seiner Startklasse S2.

Damit kamen Topf, Schneider und Schott dem Wunsch der Bundestrainerin Ute Schinkitz nach. Sie forderte: „Für die Kaderathleten ist wichtig, dass sie hier bei IDM ihre Bestleistungen bringen. Und das bedeutet dann im Einzelfall Deutsche Rekorde. Wir wollen das Gesamtniveau in Deutschland erhöhen!“

Auf der Webseite idm-schwimmen.de sind alle weiteren Informationen zur Veranstaltung verfügbar.

Im Schwimmen der Menschen mit Behinderung gibt es in jedem Wettkampf mehrere Sieger. [Hier](#) finden Sie eine Erklärung des Startklassensystems der Klassifizierung von Menschen mit Beeinträchtigungen im Schwimmen.